



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Postulat von Jürg Wiedemann, Grüne Fraktion: Baselland auf dem zweitletzten Platz

Autor/in: [Jürg Wiedemann](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 7. Februar 2013

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Die vom Bundesamt für Statistik kürzlich herausgegebene Studie "Bau- und Wohnungswesen 2011"¹ zeigt Unangenehmes: Die Leerwohnungsquote (Stand 1. Juni 2012) beträgt in unserem Kanton tiefe 0.44 Prozent und ist damit deutlich unter dem Zielwert. Baselland liegt mit dieser Zahl auf dem zweitletzten Platz. Nur Genf hat mit 0.33 Prozent einen noch schlechteren Wert. Liegt die Quote unter 1.0 Prozent, bedeutet dies Wohnungsnot.

Die Folgen sind erheblich, zumal diese Quote seit Jahren deutlich zu tief liegt: Mieter/-innen haben Schwierigkeiten eine neue, betreffend Grösse, Lage und Preis angemessene Wohnung zu finden. Weil Angebot und Nachfrage verständlicherweise auch auf dem Wohnungsmarkt spielen, verteuern sich die Mieten signifikant. Bei rund 50% der Wohnungswechsel wird der Mietzins erhöht. Zunehmend belasten die hohen Mieten bei vielen Familien das Familienbudget. Die negativen volkswirtschaftlichen Konsequenzen sind spürbar. Die Regierung steht in der Verantwortung diesem Missstand entgegenzuwirken.

Ich bitte die Regierung um Ausarbeitung einer Strategie, wie die negativen Auswirkungen des sehr tiefen Leerwohnungsbestandes bekämpft werden können.

¹ <http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/news/publikationen.html?publicationID=5041>